

**HESSISCHER LANDTAG**

30.11.2010

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Buchungskreis: 2595

Förderproduktnummer 38

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Wasser- und Klimaschutz

Veränderung
von **um** auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	39.300,0	+46.000,0	85.300,0
Produktabgeltung	39.300,0	+46.000,0	85.300,0

Verpflichtungsermächtigungen:

Beträge in EUR

Verpflichtungsermächtigungen	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigung 2012	10.000.000	+7.000.000	17.000.000
Verpflichtungsermächtigung 2013	10.000.000	+7.000.000	17.000.000
Verpflichtungsermächtigung 2014	3.000.000	+7.000.000	6.000.000
Verpflichtungsermächtigung 2015	0	+10.000.000	10.000.000

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die 725 kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen in Hessen sind für ca. 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken. Wir wollen die energetische Optimierung der kommunalen Klärwerke in Hessen mit zunächst 15 Mio. Euro anschieben. Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere zum Aufbau von Anlagen zur Biovergasung und energetischer Optimierung der Infrastruktur einzusetzen.

Wiesbaden, 30.11.2010

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen